

## Durchführung eines Open-Air-Sommers mit mobiler Bühne im LKR EBE

11.03.21

Die Corona-Pandemie wirkt sich massiv auf das Kulturleben im Landkreis aus. Bei einem informellen Zusammenschluss einiger Kulturveranstalter, unter anderem vom Meta Theater, dem Alten Kino/Alten Speicher, der Stadthalle Grafing, der Schrottgalerie in Glonn und des Theatervereins Markt Schwaben, kamen alle Beteiligten zur Einschätzung, dass Veranstaltungen in Innenräumen frühestens im Herbst wieder möglich sein werden.

Um trotzdem eine gewisse Grundsicherung an Kultur im Landkreis aufrecht zu erhalten schlagen die Kulturveranstalter einen landkreisweiten Open-Air-Sommer mit einer mobilen Bühne vor.



Die Bühne würde für den Zeitraum des Open-Air-Sommers mit einer kompletten Bühnentechnik ausgestattet, sodass die Veranstalter vor Ort nur noch das Programm liefern müssten.

Das Konzept sieht ab frühestens Pfingsten bis in den Oktober hinein unterschiedliche Veranstaltungsformate an mindestens zehn Wochenenden, sowie kleinere Aktionen unter der Woche vor, von bildender Kunst über Theater, Kindertheater, Kabarett bis hin zu Musikkonzerten. Selbstverständlich mit einem aufeinander abgestimmten Spielplan und gewissenhaften Hygienekonzepten!

Dabei können auch die örtlichen Vereine aus dem kulturellen Bereich mit einbezogen werden, die alleine finanziell und logistisch kaum nicht in der Lage sind, Bühne, Technik, Werbung und Hygienekonzept umzusetzen.

Durch ein geschlossenes Auftreten als eine Veranstaltungsreihe ergeben sich zudem massive Synergieeffekte bei Marketingausgaben und Werbemitteln, als auch bei Kosten für die Veranstaltungstechnik.

Mit diesem Konzept bleibt auch in Pandemiezeiten ein hochwertiges Kulturangebot im ländlichen Raum erhalten.

Die Bühne kann von jeder Landkreisgemeinde bespielt werden, oben genannte Kulturveranstalter haben bereits bekundet, das Angebot zu nutzen, weitere Akteure sind wünschenswert, sodass der Open-Air-Sommer zu einem landkreisweiten Leuchtturmprojekt wird.

Nötig für die Durchführung ist finanzielle Unterstützung und ein politisches Signal. Die angehängte Kalkulation bildet ab, welches Finanzrahmens Anschaffung, Betrieb und Bewerbung eines landkreisweiten Open-Air-Sommers bedürfen.

#### Die Finanzierung soll in mehreren Schritten vonstatten gehen:

Im ersten Schritt muss der Betrag für die Anschaffung des Bühnentrailers akquiriert werden, um schnellstmöglich eine Bestellung abgeben zu können.

Im zweiten Schritt folgt dann die Beschaffung der Mittel für die Werbemaßnahmen und den laufenden Betrieb.

Für den Pandemiesommer 2021 bietet dieses Konzept eine gute Möglichkeit für eine breite kulturelle Versorgung in der Region.

In den Folgejahren könnte die mobile Bühne ein Beitrag zur Stärkung des lebendigen Kulturangebotes im Landkreis Ebersberg darstellen, denn die gewohnten Veranstaltungen könnten wieder wie bisher ohne den Landkreis-Trailer stattfinden, der wiederum dann kleineren Gemeinden und Veranstaltern zur Verfügung stehen würde, die sich bisher aus logistischen Gründen noch nicht an ein Open-Air gewagt haben.

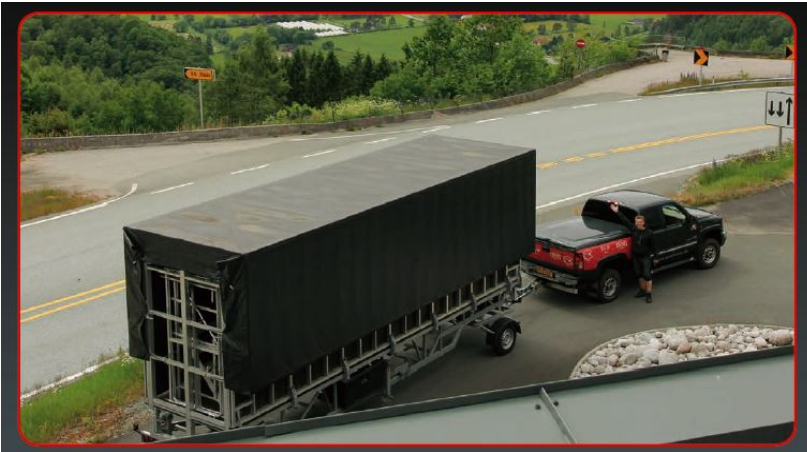
#### Zusammenfassung:

**Kulturangebot im ganzen Landkreis sichern!**  
(jede Gemeinde kann profitieren)

**Gemeinsame Werbestrategie zur Kostenersparnis und als Zeichen der Solidarität**

**Nachhaltige Investition für die Zeit nach der Pandemie**

## Weitere Bilder und Informationen:



Zum Transport des Trailers genügt ein PKW.  
Die Plane kann großflächig foliert werden um die Öffentlichkeitswirkung der Bühne zu erhöhen.

## Grafik zum Transport und Aufbau:

